

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal	<input type="radio"/>	Pforzheimer Zeitung	<input type="radio"/>
BNN Bretten	<input checked="" type="radio"/>	Mühlacker Tageblatt	<input type="radio"/>
BNN Kreisseite	<input type="radio"/>	Handelsblatt	<input type="radio"/>
Brettener Woche	<input type="radio"/>	IHK	<input type="radio"/>
Kurier	<input type="radio"/>	Wochenblatt	<input type="radio"/>
www.ka-news.de	<input type="radio"/>	Pforzheimer Rundschau	<input type="radio"/>
www.bruchsal-net.de	<input type="radio"/>	www.Landfunke.de	<input type="radio"/>
www.bruchsal.org.de	<input type="radio"/>	Amtsblatt Stadt Bruchsal	<input type="radio"/>
Bruchsaler Woche	<input type="radio"/>	www.bak-bretten.de	<input type="radio"/>
meinestadt Bruchsal	<input type="radio"/>	meinestadt Bretten	<input type="radio"/>
Eppingen.org	<input type="radio"/>	Boulevard Baden	<input type="radio"/>
NADR	<input type="radio"/>		

Datum: 5. 9. 2013

Im Kampf gegen prekäre Verhältnisse

Gewerkschafter diskutieren mit Bürgern die Themen Leiharbeit und Werkverträge

Bretten (wai). So viel Gewerkschaft hat der Brettener Marktplatz höchst selten gesehen. Der DGB hatte zu einem Informationsstand zur Leiharbeit und Werkverträgen gerufen, und alles was Rang und Namen in der regionalen Gewerkschaftsbewegung hat, schien gestern gekommen zu sein.

Angefangen vom Ortsverbandsvorsitzende Bruchsal-Bretten Hans-Helmut Dutzi, dem Kreisverbandsvorsitzenden Wolfgang Weber, der Regionalsekretärin Elke Wach, Rainer Wacker von der IG-Metall und selbstverständlich etlichen lokalen Gewerkschaftern wie etwa dem

Verdi-Vertrauensmann Peter Bahn, Elwis Capece und Christian Schick, Sekretäre der Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG), kam in dem Gewerkschafter-Reigen eine besondere Rolle zu. Die beiden NGG-Vertreter schlagen maßgeblich von Gewerkschaftsseite die Schlacht um den zunehmenden Einsatz von Leiharbeitern und Werkverträgen beim Brettener Tierfutterproduzenten Deurerer.

Sie wiesen aber auch darauf hin, dass diese beiden Probleme in Bretten nicht allein mit dem Namen Deurerer verbunden werden sollten. Die Rinklinger Fir-

ma Klumpp benutze ebenfalls in zunehmendem Maße dieses Instrument, „mit dessen Einführung die prekären Arbeitsverhältnisse immer mehr zunehmen“, wie Christian Schick sagt.

Die Verdianer seien von dem Problem zwar eher weniger betroffen, meinte Peter Bahn. Als Gewerkschafter wolle er sich aber solidarisch mit seinen Kollegen zeigen und sie unterstützen im Kampf gegen Zustände, „die vom menschlichen Miteinander her nicht hinnehmbar sind.“ Der Gondelsheimer Thomas Bürklin, Betriebsrat bei der Weingartener Firma Glocke, wollte

ebenfalls dazu beitragen, auf den Skandal der Leiharbeit hinzuweisen. Auf offene Ohren stieß er dabei bei Michael Kaufmann („Ich bin zufällig hier vorbeigekommen“). Für den Sprantaler ist es „nicht okay, was Deurerer hier macht und welche Löhne die Leute dort kriegen“. Ihre Meinung durften Deurerer-Betriebsrat Ugur Cifci und OB Martin Wolff über das Baden-Radio kundtun. Den Informationsstand des DGB hatte ein SWR4-Reporter zum Anlass für ein Interview genommen.



DER DGB BRUCHSAL-BRETTEN informierte gestern über die Probleme der Leiharbeit und Werkverträge. DGB-Ortsverbandsvorsitzender Hans-Helmut Dutzi (rechts) in der Diskussion mit einem Passanten. Foto: wai